





# WELTGESCHEHEN

Patrick Kaufmann



die Tage sind gezählt  
Hoffnung stirbt  
und lässt auf sich warten  
gesagt ist nicht getan  
getan ist gesagt  
die Lebenden werden sehen  
was die Sterbenden nicht wissen  
die die sterben werden  
werden den Lebenden  
nichts nehmen können  
dadurch wird Sein leichter sein  
als den positiv Erhofften  
zu Lebzeiten ermöglicht  
die Tage die einfach sind  
werden hart sein



das Leben eines jeden  
kann so sein  
wie es jeder für sich selbst  
wünschen wird  
es kann Streit entstehen  
es können Kriege entstehen  
die Gesichter die ich sehe  
jetzt und überall  
um mich  
immer diese Gesichter  
die ich sehe  
die Zweifel die aufkommen  
Existenz  
Trauer  
Trauer um das viele  
das Grenzenlose  
Trauer um nichts  
das Dasein  
die Epoche  
der Glanz des Ganzen  
das Absurde

der Wahnsinn







es ist da und hofft  
es hofft auf pochen  
doch was ist hoffen  
ein Pochen  
hoffen ist ein Pochen  
doch nichts kann nichts sein  
wie es zu hoffen erwünscht  
im alltäglichen  
und oft übelriechenden Alltag  
die Menge jubelt  
einer schreit  
sagt  
liebt euch und reizt euch  
hasst euch  
macht euch Angst  
Symbole malen  
kämpfen

der Kampf  
ein Irrtum des Selbst



die Blösse  
die sich selbst nicht aufwiegt  
im Sein  
der eigentlichen Wirklichkeit  
der Wahrheit  
existenzloser Kampf um nichts  
keine Geborgenheit  
kein Dasein  
kein nichts  
eine Pflanze blüht im Wind  
und vergeht  
Körper Formen  
Leben Kreise Gestalten  
den Weg  
der Fluss plätschert  
die Ebene singt  
der Rahmen fällt aus dem Bild  
die Wände spiegeln sich  
kopflös  
irrelevant  
aufgehoben

Gott



das sind die  
zu existieren  
zu wachen  
zu nicht sein  
zu nicht sein  
zu nicht sein  
um es zu geben  
das ist  
das Gott  
das Universum  
das ist das Ganze

nichts bin ich  
da im Komplott eines jeden  
kann ich sagen  
was ich nicht sagen kann  
und der Wille des einen  
kann bloss Blöße sich zeigen  
widerständig gegenständig  
alles in einem Traum  
wie wir es gerne hätten  
wie wir es gerne möchten  
kann es so gleich werden

nein







Licht strömt  
aus jeden Herzens Lust  
Licht strahlt  
Licht strahlt weiter  
Licht strahlt im Minimen  
in minimen unendlichen Punkten  
ein Punkt  
ein Kreis der sich schliesst  
ein Punkt  
ein Nirgendwo  
ein lebloses Objekt

eine kleine Gestalt im nichts  
der Unverfrorenheit  
mancher lebenden Individuen

ich weiss es nicht  
du kannst es sagen  
jederzeit  
du willst dich  
du kannst durchbrechen  
du kannst dich selbst durchbrechen



unfassbar  
scheint die Realität  
die das unwirkliche Sein  
in den Vordergrund stellt  
das Wahre  
ist unvollständig  
und basiert völlig auf Indizien  
die der Welt immer mehr  
in den Hintergrund treibend sind  
die Wirklichkeit besteht  
im Traum  
in der Täuschung  
dem für die Realität  
unannehmbaren  
existent  
nur im Bereich  
des Unterbewussten







Gegebenheiten die einen nicht  
aus der Unvernunft bringen  
wir kommen nicht weiter  
in diesem Imbargo  
rationalen Ignorierens

Leben ist ein Sterben im sein  
rationaler  
ignorationaler Handlungen

sage nicht ich weiss es nicht  
obschon gleich das Sprechen  
das Schweigen im selben ist



WELTGESCHENEN

Patrick Kaufmann

Limitierte Auflage : 28 /30

*P. Kaufmann*

Alle Rechte vorbehalten

copyright © 1996 by:  
Patrick Kaufmann  
AG - 5200 Brugg  
Tel.: 056' 441 80 72

Satz & Druck:  
Kurt Eich Handel & Grafik, Brugg